



Projekt
CHAU / CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin

Leistungsverzeichnis
3131 / Gerüstarbeiten

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH
c/o Covivio Immobilien GmbH
Lietzenburger Str. 90
10719 Berlin

Planer

IGK. Berlin mbH
Holbeinstraße 41
12203 Berlin

Ort der Angebotsabgabe

Covivio Immobilien GmbH
Lietzenburger Str. 90
10719 Berlin

Termine

Vergabeverfahren:
Datum Angebotsabgabe:
Ausführungsbeginn: 20.01.2025
Fertigstellung: 23.12.2025

Frau Berns Einkauf@covivio.immo

Bieter

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Land:

Ansprechpartner:

Angebot

Leistungsverzeichnis (Netto): €

zuzügl. 19,00% MwSt.: €

zuzügl. 0,000% MwSt. (PST): €

Leistungsverzeichnis (Brutto): €

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin

LV

3131 - Gerüstarbeiten



Inhaltsverzeichnis

	LEISTUNGSÜBERSICHT	3
	ALLGEMEINE PROJEKTBECHREIBUNG CHAU	3
	ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN	4
	ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN - GERÜSTARBEITEN	5
01	Gerüstarbeiten	8
01.01	Vorbereitende Maßnahmen	8
01.02	Fassadengerüst	9
01.03	Wetterschutzdach	15
01.04	Sonstiges	17
01.05	Stundenlohnarbeiten	20

Ausschreibung

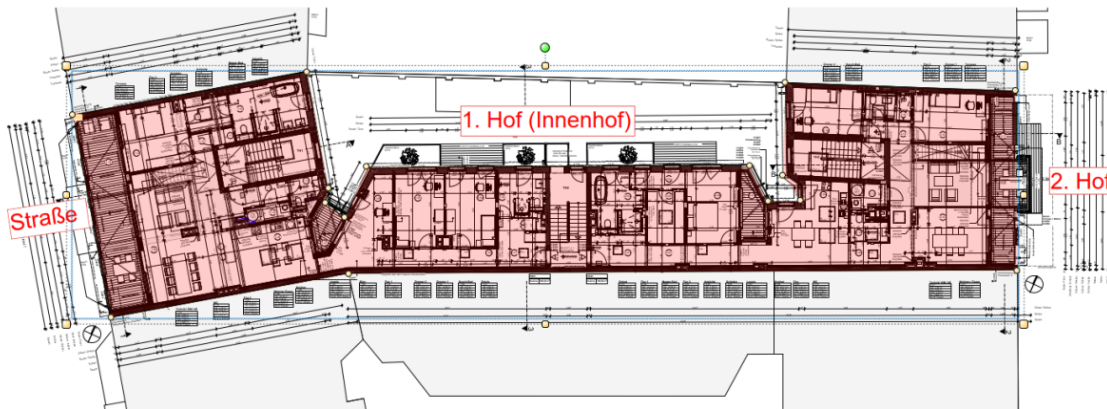
Auftraggeber Covivio Wohnen GmbH
Projekt CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
LV 3131 - Gerüstarbeiten



LEISTUNGSÜBERSICHT

Aufstellen, Vorhalten und Abbauen eines Fassadengerüsts, inkl. Wetterschutzdach.

Art	Menge	Vorhaltdauer	Lage
Fassadengerüst	ca. 1.130 m ²	45 Wochen	1. Hof (Innenhof)
Fassadengerüst	ca. 310 m ²	45 Wochen	2. Hof
Fassadengerüst	ca. 260 m ²	45 Wochen	Straße
Wetterschutzdach	ca. 560 m ²	24 Wochen	komplette Dachfläche



ALLGEMEINE PROJEKTbeschreibung CHAU

Grundstück:

Chausseestraße 7, 10115 Berlin

Projekt Kürzel: CHAU

Dachgeschoss-Ausbau

Die Bebauung Chausseestraße 7 besteht aus Vorderhaus in Blockrandbebauung, Seitenflügel und Hinterhaus, mit zwei Höfen. Der erste Hinterhof ist unterkellert und besitzt eine Kappendecke, die von ihrer Tragfähigkeit eingeschränkt ist. Das gesamte Dachgeschoss soll ausgebaut werden.

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin

LV

3131 - Gerüstarbeiten



Fortsetzung von vorheriger Seite



Das 5-geschossige Gebäude ist in Ziegelbauweise mit Holzbalkendecken in den Obergeschossen und einer massiven Decke über dem Kellergeschoss errichtet. Die Flachdächer besitzen eine Bedachung aus Bitumendichtbahn. Das Gebäude und der Innenhof sind unterkellert, die Fassaden sind verputzt.

Das vorhandene Dach wird komplett abgetragen, wobei das neugeplante Dach die Dachneigung, die Trauf- und die Firshöhe des Bestanddaches beibehält. Das neue Dach erhält eine extensive Begrünung

Kennzahlen:

Wohneinheiten Bestand = 29 WE

Wohneinheiten Neu = 2 WE

Treppenhäuser = 3 Stück

Sonstiges:

Als Vorbereitung des Ausbaues ist eine Schwammsanierung und eine Balkenverstärkung erforderlich.

ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

01 Allgemeines

Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser werden durch den AG in erforderlichem Maß auf dem Baufeld zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür werden über einen in der Auftragsverhandlung festzulegenden Prozentsatz von der Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht. Die Verteilung der Medien vom Übergabepunkt (z. B. Baustromverteiler des AG) bis zum Arbeitsplatz ist Sache des AN.

WC-Einrichtungen werden zur Verfügung gestellt, Abrechnung analog obigem Absatz. Tagesunterkünfte und Magazincontainer können durch den AG gegen eine im Verhandlungsgespräch noch zu vereinbarende Monatspauschale zur Verfügung gestellt werden.

Durch die örtliche Bauleitung werden eine Baustellenordnung und der SiGe-Plan an den AN übergeben.

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Covivio Wohnen GmbH
Projekt CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
LV 3131 - Gerüstarbeiten



Fortsetzung von vorheriger Seite

02 Angaben zur Ausführung

Die Baustelle ist vor Angebotsabgabe, spätestens jedoch vor Auftragsverhandlung durch den Bieter zu besichtigen. Alle sich aus den Örtlichkeiten ergebenden Aufwendungen sind einzukalkulieren.

Bei der Abwicklung der vertraglichen Leistungen hat der AN nur Personal einzusetzen, das vorher mit den notwendigen Sicherheitsbestimmungen, wie Unfallverhütungsvorschriften etc. vertraut gemacht wurde. Die Sicherheitsbestimmungen sind bei der Durchführung der Arbeiten einzuhalten. Baustellenführungspersonal, Vorarbeiter, etc. müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein! Vor Arbeitsbeginn ist dem AG das verantwortliche Führungspersonal und alle am Bau Beteiligten schriftlich zu benennen.

Der Einheitspreis des Angebotes ist maßgebend. Das gilt auch dann, wenn das Produkt aus Mengen und Einheitspreis fehlerhaft ist (z. B. auf Grund von Rechen- oder Eingabefehler). Sämtliche Einheitspreise sind Nettopreise. Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.

03 Neben- und Besondere Leistungen

Mit den Einheitspreisen abgegolten sind, wenn nachstehend nicht gesondert aufgeführt, das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle incl. An- und Abfuhr aller für die Arbeiten erforderlichen Maschinen und Geräte, sowie alle Nebenleistungen und besonderen Leistungen, die zur restlosen Fertigstellung der Arbeiten notwendig sind.

04 Termine

Die mit der örtlichen Bauleitung abgesprochenen Zwischen- und Endtermine sind Vertragstermine und unbedingt einzuhalten. Sollten zur Einhaltung der vereinbarten Termine Überstunden erforderlich werden, erfolgt hierfür keine zusätzliche Vergütung.

05 Stundenlohnarbeiten

Arbeiten auf Nachweis dürfen nur für die gemäß Leistungsverzeichnis vorgesehene Leistung, und auf besondere Anweisung des Auftraggebers vor Arbeitsbeginn ausgeführt werden. Die Rapporte müssen arbeitstäglich zur Anerkennung vorgelegt werden. Verspätet vorgelegte Rapporte werden nicht anerkannt. Der AN verliert in diesem Fall seinen Vergütungsanspruch.

Die separat vereinbarten Stundenverrechnungssätze beinhalten sämtliche Lohnkosten, Sozialaufwendungen, Lohnnebenkosten und Allgemeine Geschäftskosten. Kosten für An- und Abfahrt, Aufsichtspersonal und Überstundenzuschläge werden nicht gesondert vergütet. Stundenlohnarbeiten werden nur angewendet, wenn auf der Grundlage der Urkalkulation kein Nachtragsangebot des AN zu Stande kommt.

06 Prüfpflicht des AN

Der Bieter ist verpflichtet, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Sollten sich hinsichtlich Verwendbarkeit zur Herstellung eines mangelfreien Werkes Bedenken gegen die Verwendung ergeben, so sind diese gegenüber dem AG so rechtzeitig geltend zu machen, dass aus hieraus resultierenden Materialwechselln keine Beeinträchtigungen an Bauablauf und -fortschritt entstehen können. Sinnvolle oder notwendig erscheinende Änderungen oder Zusätze sind mit einer entsprechenden Begründung in einem Zusatzangebot einzureichen.

07 Verwendbarkeitsnachweis

Alle - auch die ausgeschriebenen - Produkte sind im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweis per Prüfungszeugnis, Zeichnung, technischem Datenblatt des Herstellers usw. technisch zu bemustern. Alle Abweichungen von den ausgeschriebenen Produkten sind vom Bauherrn bzw. seinen Beauftragten zu genehmigen. Die Gleichwertigkeit ist vom AN nachzuweisen. Auch gestalterische Kriterien sind in die Gleichwertigkeitsbetrachtung mit einbezogen.

08 Mitwirkungspflicht Baukoordination

Der AN hat seine Arbeiten mit den sonstigen auf der Baustelle tätigen Unternehmen in Abstimmung mit dem AG so zu koordinieren, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist.

09 Sauberkeit Arbeitsplatz

Der Arbeitsplatz ist täglich sauber (besenrein) zu verlassen. Sollte der AN dieser Verpflichtung nicht nachkommen, ist der AG berechtigt, ohne weitere Vorankündigung die Beräumung / Säuberung der Arbeitsplätze durch Dritte zu veranlassen. Die daraus entstehenden Kosten trägt der AN.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN - GERÜSTARBEITEN

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus den ATV:

DIN 18451 Gerüstarbeiten und den anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend sind u.a. folgende ATV zu berücksichtigen:

DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Covivio Wohnen GmbH
Projekt CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
LV 3131 - Gerüstarbeiten



Fortsetzung von vorheriger Seite

Weiterhin gelten sämtliche europäischen und nationalen Vorschriften, Merkblätter, Stoff- und Prüfnormen usw. jeweils in ihrer aktuellen Fassung. Als vereinbart gelten weiterhin die Herstellerverarbeitungsangaben, Zulassungen und Empfehlungen der jeweiligen Fachverbände.

2.0 Ausführung und Konstruktion

2.1 Allgemeine Hinweise

Verankerungselemente aus Stahl, die in das einzurüstende Bauwerk eingehen, müssen korrosionsgeschützt sein.

Rüstungen sind generell als typgeprüfte Stahlrohr- Rahmenrüstungssysteme anzubieten und aufzubauen. Weichen Konstruktionen von den typgeprüften Zulassungen der Hersteller ab, hat der Auftragnehmer unaufgefordert zu seinen Lasten den entsprechenden statischen Nachweis aufzustellen und erforderlichenfalls prüfen zu lassen.

Gleichfalls besorgt der Auftragnehmer die erforderlichen Genehmigungen zur Absperrung, bzw. Inanspruchnahme öffentlichen Straßenlandes und bringt eine hierfür ggf. erforderliche Bürgschaft bei. Die Kosten für die Nutzung des öffentlichen Grundes werden bauseitig übernommen.

Rüstungen sind erst nach Arbeitsaufforderung durch den AG ab- oder umzubauen. Rüstungen sind spätestens drei Tage nach Freimeldung zu demontieren/ umzubauen und unverzüglich abzufahren. Nach diesem Termin geht die Gefahrtragung für die Beschädigung noch eingerüsteter Bauteile auf den Auftragnehmer über.

Die Kennzeichnung der Fassaden-, Raum- und Stützgerüste mit der Bezeichnung der aufstellenden Firma einschl. Telefonnummer sowie des flächenbezogenen Nutzungsgewichtes ist unverzichtbar. Die Anbringung jeglicher Werbeflächen an der Rüstung, auch für den Betrieb des Auftragnehmers, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Auftraggebers.

Bei Arbeitsgerüsten als Standgerüste mit längenorientierten Gerüstlagen (Fassadengerüste) sind alle Arbeitslagen, bei Standgerüsten mit flächenorientierten Gerüstlagen (Raumgerüste) ist eine Arbeitslage mit Gerüstbelägen auszustatten.

2.2 Gebrauchsüberlassung

Die Rüstung und sämtliche Sicherheitsvorrichtungen (z. B. Beleuchtung, Abschrankungen, Brustwehr) sind in mindestens wöchentlichen Abständen vom Auftragnehmer zu kontrollieren. Die Rüstung ist anderen Unternehmern zur Ausführung ihrer Arbeiten zu überlassen. Sie ist so zu erstellen, dass sie von allen am Bau beteiligten Gewerken ohne Umbauarbeiten gefahrlos genutzt werden kann.

2.3 Ausführung

Der Auftragnehmer informiert sich vor Gerüststellung über die Lage vorgesehener Arbeitsabschnitte und Ausführungstermine. Der Regelabstand der Hauptgerüste ohne Konsolen von der Außenwand beträgt grundsätzlich 40cm. Auf abweichende Angaben im Leistungsverzeichnis oder bei der Anlaufbesprechung ist zu achten.

Die Rüstung ist so aufzustellen, dass das ungefährdete Betreten und Passieren der Baustelle für Bewohner und Handwerker möglich ist. Alle Eingänge und Zuwegungen sind in voller Größe von der Rüstung freizuhalten bzw. zu überbauen.

In der Nähe von Bauwerken, Leitungen, Kabel, Vegetationsflächen (Bäume, Pflanzen, etc.) und dergleichen müssen die Arbeiten mit der gebotenen Sorgfalt ausgeführt werden. Gefährdete Vegetationsflächen sind zu schützen, dabei ist die DIN 18 920 zu beachten.

Sofern im Leistungsverzeichnis nicht näher beschrieben, erfolgt die Gerüstverankerung nach den allgemeinen technischen Regeln. Im Zuge der Leistungserfüllung ist es Aufgabe des Auftragnehmers, sich fachkundig mit dem Auftraggeber oder dessen Vertreter über die Gerüstverankerung an der Fassade oder sonstigen Bauteilen abzusprechen. Die Verankerung ist so zu wählen, dass die Verankerungstechnik und das Schließen der Verankerungslöcher auf den Schichtenaufbau des Bauteilelementes (geputzte Fassade, Fassade mit Thermohaut geputzt, Ziegelsichtmauerwerk, Betonsichtflächen, Metallfassaden, Fassadenverkleidungen sonstiger Art etc.) abgestimmt ist. Auf Verlangen des AG ist ein Verankerungsplan zu erstellen und mit dem AG abzustimmen.

Werden Gerüste auf wasserführenden Flächen, wie Vordächer, Dachterrassen und Flachdächer erstellt, hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass die wasserführende Eindichtung durch die Gerüstbelastung nicht perforiert bzw. beschädigt wird. Diese Flächen dürfen nur im Rahmen der zulässigen Belastung genutzt werden. Im Zweifel ist die Bauleitung zu informieren.

Bohlen und Abdeckungen sind gegen Verschieben zu sichern. Sämtliche Etagen des Gerüsts sind mit vollständigem Bohlenbelag, Rückenlehnen, Schutzgeländern, Bordbrettern sowie mit Leitergängen zu versehen.

In Abständen von höchstens 20 m ist jeweils ein Leitergang vorzusehen, so dass abschnittsweise abgerüstet werden kann. Die Rüstung ist so zu erstellen, dass die Gerüstlagen auch bei Höhenversetzen des Untergrundes in selber Höhe durchlaufen. Es sind Etagenhöhen von Bohlenbelag zu Bohlenbelag von 1,90 - 2,00 m einzuhalten. Dabei darf der oberste Bohlenbelag nicht mehr als 1,00 m tiefer als OK Dachgesims liegen. Gerüste, die unter Nichtbeachtung dieser Forderungen aufgestellt und dadurch von anderen Handwerkern nicht benutzt werden können, sind nach Angabe des AG kostenlos umzubauen bzw. zu ergänzen.

Der Auftragnehmer informiert sich vor Ausführung der Einrüstung, welche Fassadenbereiche zur Befestigung der Rüstung freigegeben sind und wie Gerüstankerlöcher in Putzflächen zu schließen sind. Metallgerüste sind gegen statische Aufladung zu erden.

2.4 Planung

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin

LV

3131 - Gerüstarbeiten



Fortsetzung von vorheriger Seite

Werkplanung erfolgt durch den AN rechtzeitig vor Ausführungsbeginn zur Freigabe, mit Angabe Abstände, Höhen, Lage, Leitengang, Rückbauabschnitte, etc.

Ausschreibung

Auftraggeber
Projekt
LV

Covivio Wohnen GmbH
CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01	Gerüstarbeiten			
01.01	Vorbereitende Maßnahmen			
01.01.010	Stand sicherheitsnachweis, Gerüst Stand sicherheitsnachweis für Gerüst Konstruktion, sowie für die daran zu verankernden Hebezeuge, Bauaufzüge u.dgl., unter Berücksichtigung der am Gebäude gegebenen Verankerungsmöglichkeiten. Die statische Berechnung ist dem Bauherrn in 2-facher Ausfertigung vorzulegen. Art des Gerüsts: Arbeit- und Schutzgerüst	1,000 psch	.....
01.01.020	Werkplanung, aufstellen+zur Freigabe einreichen Aufstellen und mindestens 3 Wochen vor Leistungsbeginn zur Freigabe durch den AG einreichen einer prüffähigen Werkplanung aller erforderlichen Rüstarbeiten mit Angabe der geplanten Abstände zum Gebäude, Abstand zur Traufe, Konsolen, Lage und Ausbildung des ggfs. erforderlichen (Dach-) Fanggerüsts, Lage des Treppenturms sowie des ggfs. vorhandenen Bauaufzugs mit dessen Verankerung, Gitterträgern über Kellerabgängen und Treppenraumeingängen sowie gegebenenfalls erforderlicher Passantenschutzdächern. Die Planung ist mittels CAD Programm oder gleichwertiger Software zu erstellen und einzureichen. Art des Gerüsts: Arbeit- und Schutzgerüst	1,000 psch	.....
01.01.030	Eventualposition ohne GB Verankerungsprotokoll, Gerüst Protokoll der Gerüstverankerungen erstellen für nachfolgend beschriebenes Gerüst, Protokoll gemäß BGI/GUV-I 663.	1,000 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 01.01 Vorbereitende Maßnahmen				.....

Ausschreibung

Auftraggeber
Projekt
LV

Covivio Wohnen GmbH
CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02	Fassadengerüst			
01.02.010	Fassadengerüst, LK3, W09, liefern+montieren+rückbauen Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten als längen orientiertes Standgerüst ohne Bekleidung mit Holzbohlen, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1, einschl. An- und Abtransport sowie Auf- und Abbau Art des Gerüstes: Fassadengerüst Lastklasse: LK3 Breitenklasse: W09 (IW = 1,00m) Wandabstand: 0,40 m von Außenkante Rohfassade bis Außenkante Gerüstbohle Höhe: bis fertiger Traufe (ca. 23 m ü. OKG) Standfläche: eben, normal belastbar Hinweis: Im Innenhof muss das Gerüst auf eine bauseitige, lastverteilende Stahlkonstruktion aufgelagert werden Untergrund Fassade: MW Verwendungszweck: Fassadenarbeiten (WDVS), Dachgeschossausbau Straße: ca. 250,00m ² 1. Hof (Hinterhof): ca. 1.080,00m ² 2. Hof: ca. 290,00m ²	1.700,000 m2	.....	.....
01.02.020	Fassadengerüst, LK3, W09, Gebrauchsüberlassung+Wartung Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Fassadengerüstes über die Grundeinsatzzeit hinaus, Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1, einschl. Wartung und eventuell erforderlicher Reparaturen Straße: ca. 260,00m ² 1. Hof (Hinterhof): ca. 1.130,00m ² 2. Hof: ca. 310,00m ²	76.500,000 m2Wo	.....	.....
01.02.030	Erschwerniszulage verlängerter Transportweg Erschwerniszulage für den verlängerten Transportweg zum 2.Hof. Hinweis: Der Innenhof ist nicht befahrbar.			

Ausschreibung

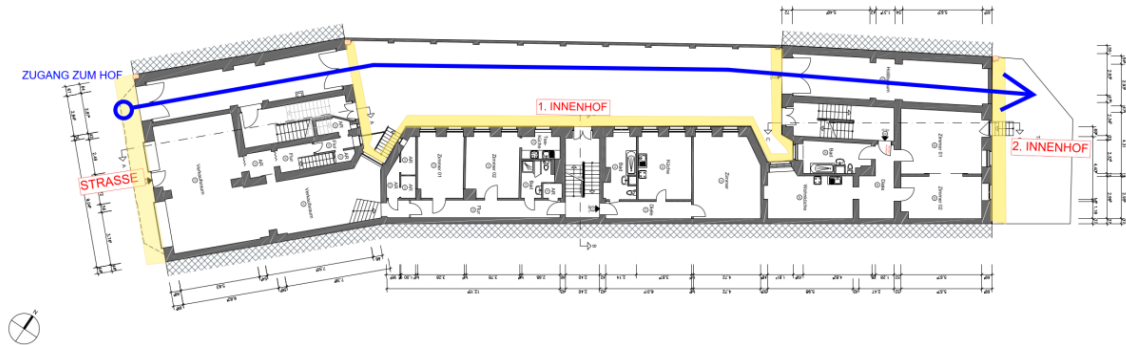
Auftraggeber
Projekt
LV

Covivio Wohnen GmbH
CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite



		310,000 m2	.....	.....
01.02.040	<p>Zulage konfektionierte Gerüstanker Zulage für das Liefern und Montieren von konfektionierten Sondergerüstankern für WDVS- Aufbauten, die Anzahl ist durch den AN selbst zu bestimmen.</p>	1.700,000 m2	.....	.....
01.02.050	<p>Vorhaltung Gerüstanker Gebrauchsüberlassung der vorbeschriebenen Gerüstanker über die Grundeinsatzzeit hinaus.</p>	76.500,000 m2Wo	.....	.....
01.02.060	<p>Treppenturm, LK4, liefern+montieren+rückbauen Treppenturm gemäß DIN EN 12811-1, vorgebaut vor Fassadengerüst, inkl. Doppelhandlauf und Stirlingeländer, einschl. An- und Abtransport sowie Auf- und Abbau.</p> <p>Laufbreite: 0,6 m Lastklasse: LK4 Höhe: bis fertiger Traufe (ca. 23 m ü. OKG) Art des Gerüsts: Fassadengerüst Standfläche: eben, normal belastbar Montageort: Straßen- und Hoffassade</p> <p>Abrechnung: je steigendem Höhenmeter montierter Treppenturm</p>	46,000 m	.....	.....
01.02.070	<p>Treppenturm, LK4, Gebrauchsüberl.+Wartung Gebrauchsüberlassung des Treppenturms der Vorposition über die Grundeinsatzzeit in der zugehörigen Position benannt, einschl. Wartung und eventuell erforderlicher Reparaturen.</p> <p>Montageort: Straßen- und Hoffassade</p> <p>Abrechnung: je steigendem Höhenmeter montierter Treppenturm und</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber
Projekt
LV

Covivio Wohnen GmbH
CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	angefangener Woche	2.070,000 mWo	.....	.....
01.02.080	Zugangsbeschränkung Treppenturm Holzverkleidung aus OSB-Platten um den Treppenturm anbringen, um den Zugang für Dritte zu beschränken. In diese Konstruktion ist eine Tür (Breite= 70cm) mit einer Vorrichtung für ein Vorhängeschloss einzubauen (Vorhängeschloss bauseits) . Gesamthöhe= ca.3,00m Länge Holzverschalung umlaufend um den Treppenturm Einbauort: Straßen- und hofseitig	2,000 Stk	.....	.....
01.02.090	Gerüstüberbrückung, Gitterträger, liefern+montieren+rückbauen Gerüstüberbrückung mittels Gitterträgern paarweise oberhalb von Abgängen, Durchgängen, Auffahrten, Fundamenten oder sonstigen Bereichen für spätere Zugänglichkeit oder mangelnder Tragfähigkeit montieren. Die Gerüststrahlen im überbrückten Feld sind auszulassen, einschl. An- und Abtransport, sowie Auf- und Abbau, einschl. aller erforderlicher Befestigungs- und Verbindungsmittel. Der untere Teil der Gitterträger ist bei lichten Durchgangshöhen von unter 2,00m mit Schaumstoff und Warnband zur Vermeidung von Verletzungen zu sichern. Lichte Überbrückungslänge: ca. 5,00m Lichte Durchgangshöhe: mind. 2,00m Montageort: Straßenfassade, Überbrückung Hauseingang, Hofeingänge Abrechnung: Abrechnung paarweise je m Öffnungsüberbrückung	25,000 m	.....	.....
01.02.100	Gerüstüberbrückung, Gitterträger, Gebrauchsüberl.+Wartung Gebrauchsüberlassung der Überbrückung mittels paarweise angeordneten Gitterträgern der Vorposition über die Grundeinsatzzeit in der zugehörigen Position benannt, einschl. Wartung und eventuell erforderlicher Reparaturen Montageort: Straßenfassade, Überbrückung Hauseingang, Hofeingänge Abrechnung: Abrechnung paarweise je m Öffnungsüberbrückung und angefangener Woche	1.125,000 mWo	.....	.....
01.02.110	Gerüstbekleidung, Schutznetz aus Polypropylen Vollflächige Gerüstbekleidung gemäß DIN 4420-1 als Sicht-, Witterungs- und Staubschutz mit Schutznetz. Ausführung mit hochfestem Polypropylen (PP) nach DIN EN 1263-1, Energieaufnahme 4,2 kJ			

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber
Projekt
LV

Covivio Wohnen GmbH
CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Farbe: grün Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1	1.700,000 m2	.....	.....
01.02.120	Gerüstbekleidung, Schutznetz, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der vollflächigen Gerüstbekleidung gemäß DIN 4420-1 mit Schutznetz aus Polypropylen.	76.500,000 m2Wo	.....	.....
01.02.130	Passantenschutzunnel, liefern+montieren+rückbauen Fußgänger- bzw. Passantenschutzunnel für das sichere Umleiten von Fußgängern und Radfahrern an Baustellen. Schützt gegen fallendes Material, als Schutzgerüst mit Rieselschutz, Tunnelabdeckung, einseitigen Seitenwänden Tastleisten beidseitig und Seitenschutz sowie beidseitigen Rampen, Montage gem. Werkplanung entweder unterhalb oder vor dem Fassadengerüst lichte Breite: ca. 1,60m lichte Höhe: ca. 2,20m Standfläche: eben, normal belastbar Verwendungszweck: Passantenschutzunnel Gehweg Montageort: Straßenseite, öffentliches Straßenland Abrechnung: je laufendem Meter hergestelltem Passantenschutzunnel	12,500 m	.....	.....
01.02.140	Passantenschutzunnel, Gebrauchsüberl.+Wartung Gebrauchsüberlassung des Passantenschutzunnels der Vorposition über die Grundeinsatzzeit in der zugehörigen Position benannt, einschl. Wartung und eventuell erforderlicher Reparaturen Montageort: Straßenseite, öffentliches Straßenland Abrechnung: je laufendem Meter montiertem Passantenschutzunnel und angefangener Woche	562,500 mWo	.....	.....
01.02.150	Passantenschutzdach+Rieselschutz, 1,50m, liefern+montieren+rückbauen Hofseitiger Passantenschutz nach DIN 4420-1 unterhalb des Fassadengerüstes, einschl. An- und Abtransport, sowie Auf- und Abbau. Zusätzlich ist der dadurch insgesamt überdeckte Eingangs- bzw. Durchgangsbereich, einschließlich des Standgerüstes, mit einem Rieselschutz, z.B. Bautenschutzmatten oder PE-Folie, bis an das Gebäude zu versehen, um gegebenenfalls herabfallende Kleinstmaterialien oder Schutt sicher auffangen zu können. Der Passantenschutzunnel muss die Lasten auf dem darauf errichteten Fassadengerüstes und der Podesttreppe sicher aufnehmen und in den			

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber
Projekt
LV

Covivio Wohnen GmbH
CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Baugrund ableiten können. Auskragung: mind. 1,50m Schutzdachbreite: mind. 2,50m Belag: Gerüstbohlen und Rieselschutz Montageort: Zugänge im Innenhof Abrechnung: je Stück hergestelltem Passantenschutzdach	4,000 Stk	.....	.....
01.02.160	Passantenschutzdach+Rieselschutz, 1,50m, Gebrauchsüberl.+Wartung Gebrauchsüberlassung des Passantenschutzes der Vorposition über die Grundeinsatzzeit in der zugehörigen Position benannt, einschl. Wartung und eventuell erforderlicher Reparaturen Montageort: Zugänge im Innenhof Abrechnung: je Stück montiertem Passantenschutzdach und angefangener Woche	180,000 StWo	.....	.....
01.02.170	Dachdeckerfanggerüst Ausbau des Arbeitsgerüsts als Fassadengerüst zum Schutzgerüst als Dachfanggerüst gemäß DIN 4420-1 mit Schutzwand, einschließlich An- u. Abtransport, sowie Auf- u. Abbau.	74,000 m	.....	.....
01.02.180	Dachdeckerfanggerüst, Gebrauchsüberl. Ausbau des Arbeitsgerüsts als Fassadengerüst zum Schutzgerüst, als Dachfanggerüst gemäß DIN 4420-1 mit Schutzwand; Verlängerung der Gebrauchsüberlassung.	3.330,000 mWo	.....	.....
01.02.190	Gerüsterweiterung/-umbau LK 3, Aufzüge und Balkone "Beschriebenes Fassadengerüst LK3, W09" über die gesamte Höhe von ca. 23 m umbauen für die Montage des Aufzugs und der Balkone Abrechnung: je Ansichtsfläche	360,000 m2	.....	.....
01.02.200	Gerüstkonsole, 0,30m, LK3, liefern+montieren+rückbau Gerüstverbreiterung mittels Konsolen in einer Breite von 0,30m einschl. Belag und Verbindungsmittel, Lastklasse gemäß Hauptposition, Gebrauchsüberlassung einschl. An- und Abtransport, sowie Auf- und Abbau Konsolenbreite: 0,30m			

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber
Projekt
LV

Covivio Wohnen GmbH
CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
<i>Fortsetzung von vorheriger Seite</i>				
	Lastklasse: LK3 Belag: Gerüstbohlen Abrechnung: je laufendem Meter erweiterter Gerüstlage	740,000 m	.....	.....
01.02.210	Gerüstkonsole, 0,30m, LK3, Gebrauchsüberlassung+Wartung Gebrauchsüberlassung der 0,30m Gerüstkonsolen der Vorposition über die Grundeinsatzzeit in der zugehörigen Position benannt, einschl. Wartung und eventuell erforderlicher Reparaturen Abrechnung: je laufendem Meter erweiterter Gerüstlage und angefangener Woche	20.720,000 mWo	.....	.....
Summe 01.02 Fassadengerüst				.....

Ausschreibung

Auftraggeber
Projekt
LV

Covivio Wohnen GmbH
CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.03	Wetterschutzdach			
01.03.010	Statik Wetterschutzdach Erstellen einer prüffähigen Statik für die Montage von Wetterschutzdächern, einschl. Ausführungszeichnungen. Die Berechnung und die Pläne sind spätestens 2 Wochen vor Beginn der Gerüstarbeiten der Bauleitung in digitaler Ausfertigung zu übergeben.	1,000 psch	.....	.....
01.03.020	Auf- und Abbau zusätzlicher Gerüstlagen Wetterschutzdach Gerüsterhöhung über die Traufe mit zusätzlichen Gerüstlagen zur Aufnahme des Wetterschutzdaches. Aufbauen und Abbauen zusätzlicher Gerüstlagen	150,000 m2	.....	.....
01.03.030	Zusätzliche Gerüstlagen, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus Gerüsterhöhung mit zusätzlichen gerüstlagen, je weitere angefangene Woche.	3.600,000 m2Wo	.....	.....
01.03.040	Kasettendach, Wetterschutz Wetterschutzdach, freitragend, auf dem vorhandenen Fassadengerüst aufgelagert, mit einzeln abnehmbaren Trapezblechkassetten. Mindestabstand Unterkanten Dachträger und First von 1,50m. Traufhöhe Gebäude: ca. 23 m Schneelast: 75 kg/m2 Spannweite Schutzdach: bis max.16 m	560,000 m2	.....	.....
01.03.050	Kasettendach, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Wetterschutzdaches aus Blechkassetten je Woche.	13.440,000 m2Wo	.....	.....
01.03.060	Einbringöffnung Wetterschutzdach Einbringöffnung im Wetterschutzdach herstellen für Kranarbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung. Die Öffnung ist so zu gestalten, dass sie mit Planen zwischenzeitlich dicht verschlossen werden kann als Schutz vor eindringendem Regenwasser. Öffnung: ca. 4,00m x 3,00m	2,000 Stk	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin

LV

3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.03.070	Gerüstverstärkung Wetterschutzdach Gerüstverstärkung und Ergänzung des vorhandenen Fassadengerüstes nach statischen Erfordernissen zur Aufnahme des vorbeschriebenen Wetterschutzdaches mit zusätzlicher Gerüstverankerung. Abrechnungsbasis ist die gesamte Gerüstfläche, auf die das Wetterschutzdach aufgelagert ist.	560,000 m2	.....	.....
01.03.080	Gerüstverstärkung Wetterschutzdach, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Wetterschutzdaches für Gerüstverstärkung je Woche.	13.440,000 m2Wo	.....	.....
01.03.090	Eventualposition ohne GB Autokran, Wetterschutzdach Kran für die Montage und Demontage des beschriebenen Wetterschutzdaches, einschl. erforderlicher Verkehrssicherungsmaßnahmen. Es sind Anfahrt, Montage, Demontage und Betriebszeit im Preis zu erfassen.	1,000 psch	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 01.03 Wetterschutzdach				.....

Ausschreibung

Auftraggeber
Projekt
LV

Covivio Wohnen GmbH
CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.04	Sonstiges			
01.04.010	Gerüst, Unterbau mit Bohlen Gerüstunterbau für den Ausgleich von Unebenheiten und Lastverteilung in der Aufstandsfläche der Gerüste. Höhenausgleich durch Unterlage von Bohlen. Abrechnungsgrundlage ist die Länge des Gerüstes.	75,000 m	.....	.....
01.04.020	Materialaufzug, 12 kN, h= 23 m Materialaufzug mit mehreren Ladestellen, einschl. vorschriftsmäßiger Sicherung, An- und Abtransport, Montage und Demontage. Personentransport ist verboten. Die Entladestellen sind in jeden Obergeschoss auf Höhe des RFB herzustellen. Der Transport von ca. 3 m langen Material ist stehend zu gewährleisten. Ladestelle: je Etage Anzahl Ladestellen: 4 Stk Bühnengröße: min. 1,40 / 1,80 m Nutzlast: 12 kN Höhe: 23 m Stromanschlusswert (A): (Bieterergänzung)	2,000 Stk	.....	.....
01.04.030	Mietgebühr Materialaufzug, 12 kN, h=23m Mietgebühr für Materialaufzug, inkl. Maschinenbruchversicherung; pro angefangene Woche. Nutzlast : 12 kN Mietdauer: 58 Wo Höhe: 23 m	90,000 StWo	.....	.....
01.04.040	Etagensicherung mit Schiebegeländer Zusätzliche Haltestellen für Aufzug, einschl. vorschriftsmäßiger Sicherung, An- und Abtransport, Montage und Demontage. Ausführungsort: nach Rücksprache mit der örtlichen Bauleitung Fabrikat: GEDA Comfort-Maxi, oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat: (Bieterergänzung)	8,000 Stk	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber
Projekt
LV

Covivio Wohnen GmbH
CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.04.050	<p>Etagensicherung, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Etagensicherung mit Schiebegeländer</p> <p>Zusätzliche Gebrauchsüberlassung: 15, bzw. 18 Wochen je nach BA</p>	360,000 StWo	.....	.....
01.04.060	<p>Zulageposition Personenbeförderung Zulageposition zum Materialaufzug für die Zulassung zur Personenbeförderung.</p>	2,000 Stk	.....	.....
01.04.070	<p>Eventualposition ohne GB</p> <p>Materialaufzug, 5 kN, h= 23 m Materialaufzug mit mehreren Ladestellen, einschl. vorschriftsmäßiger Sicherung, An- und Abtransport, Montage und Demontage. Personentransport ist verboten. Die Entladestellen sind in jeden Obergeschoss auf Höhe des RFB herzustellen. Der Transport von ca. 3 m langen Material ist stehend zu gewährleisten.</p> <p>Ladestelle: je Etage Anzahl Ladestellen: 8 Stk Bühnengröße: ca. 1,40 / 1,60 m Nutzlast: 5 kN Höhe: 23 m</p> <p>Stromanschlusswert (A): (Bieterergänzung)</p>	1,000 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
01.04.080	<p>Eventualposition ohne GB</p> <p>Mietgebühr Materialaufzug, 5 kN, h= 20 m Mietgebühr für Materialaufzug, inkl. Maschinenbruchversicherung; pro angefangene Woche.</p> <p>Nutzlast : 5 kN Mietdauer: 15 bis 18 Wochen je nach BA</p>	1,000 StWo	.....	Nur Einh.-Pr.
01.04.090	<p>Eventualposition ohne GB</p> <p>Zulageposition Personenbeförderung, 5 KN Zulageposition zum Materialaufzug für die Zulassung zur Personenbeförderung.</p>	1,000 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
01.04.100	<p>Gerüstkontrollgang Ausführen eines wöchentlichen Gerüstkontrollganges einschl. Beheben kleinerer Mängel wie z.B. Wiedereinhängen des Seitenschutzes etc.</p>			

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin

LV

3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Ausführung auf Anweisung der örtlichen Bauleitung!	45,000 Stk	.....	.....
	Summe 01.04 Sonstiges			.....

Fortsetzung von vorheriger Seite

Ausschreibung

Auftraggeber
Projekt
LV

Covivio Wohnen GmbH
CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.05	Stundenlohnarbeiten			
01.05.010	Eventualposition ohne GB Stundensatz Facharbeiter Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Berechnet für: Facharbeiter Gewerk: Gerüstarbeiten	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.
01.05.020	Eventualposition ohne GB Stundensatz Helfer Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Berechnet für: Helfer Gewerk: Gerüstarbeiten	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 01.05 Stundenlohnarbeiten				.....
Summe 01 Gerüstarbeiten				.....

Ausschreibung

Auftraggeber
Projekt
LV

Covivio Wohnen GmbH
CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin
3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01.01	Vorbereitende Maßnahmen	.....
01.02	Fassadengerüst	.....
01.03	Wetterschutzdach	.....
01.04	Sonstiges	.....
01.05	Stundenlohnarbeiten	.....
01	Gerüstarbeiten	.....

Ausschreibung

Auftraggeber

Covivio Wohnen GmbH

Projekt

CHAU - CHAU - Chausseestraße 7, 10115 Berlin

LV

3131 - Gerüstarbeiten



OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01	Gerüstarbeiten	.....
	LV Summe netto €
	zuzügl. 19,00% MwSt. €
	LV Summe brutto €

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 22

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)